

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Rhein-Kreis Neuss

Oktober 2019



**Sperrfrist:  
30.10.2019, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Rhein-Kreis Neuss
<b>Berichtsmonat:</b>	Oktober 2019
<b>Erstellungsdatum:</b>	25.10.2019
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 30.10.2019, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.11.2019
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2019.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt.

### Förderstatistik

Die Förderungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt sind insgesamt bundesweit um ca. 4 % übererfasst. Die einzelnen Werte für die Bundesländer liegen zwischen 0 und 11 %. Näheres siehe unter folgendem Link:  
[Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

### Arbeitslosenstatistik

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfkaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfkaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden sie in den Tabellen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Rhein-Kreis Neuss

Oktober 2019

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Rhein-Kreis Neuss  
 Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	22.454	22.338	22.636	116	0,5	-468	-2,0	-2,2	-3,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	11.780	11.946	12.575	-166	-1,4	-135	-1,1	-1,2	-3,2
54,1% Männer	6.373	6.422	6.758	-49	-0,8	-35	-0,5	-0,8	-2,0
45,9% Frauen	5.407	5.524	5.817	-117	-2,1	-100	-1,8	-1,7	-4,6
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	739	849	966	-110	-13,0	12	1,7	12,9	2,8
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	128	135	167	-7	-5,2	-3	-2,3	-2,2	-5,1
33,5% 50 Jahre und älter	3.946	4.004	4.135	-58	-1,4	-221	-5,3	-5,3	-5,5
21,2% dar. 55 Jahre und älter	2.498	2.563	2.648	-65	-2,5	-157	-5,9	-4,9	-3,8
35,5% Langzeitarbeitslose	4.187	4.175	4.338	12	0,3	-473	-10,2	-12,6	-10,8
7,9% Schwerbehinderte Menschen	930	954	972	-24	-2,5	-21	-2,2	-2,1	-1,9
31,1% Ausländer	3.662	3.695	3.835	-33	-0,9	161	4,6	7,4	2,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.151	2.943	2.897	208	7,1	385	13,9	15,2	-3,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.101	1.039	1.141	62	6,0	76	7,4	12,9	-0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	990	833	794	157	18,8	149	17,7	23,6	-9,6
seit Jahresbeginn	29.386	26.235	23.292	x	x	1.463	5,2	4,3	3,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.310	3.586	2.740	-276	-7,7	379	12,9	4,6	-6,0
dar. in Erwerbstätigkeit	972	1.043	838	-71	-6,8	146	17,7	-1,1	-0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	984	1.227	613	-243	-19,8	42	4,5	10,0	-20,5
seit Jahresbeginn	29.289	25.979	22.393	x	x	315	1,1	-0,2	-1,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,9	5,2	x	x	x	4,9	5,0	5,4
dar. Männer	5,0	5,0	5,3	x	x	x	5,0	5,1	5,4
Frauen	4,7	4,8	5,1	x	x	x	4,8	4,9	5,4
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,8	4,3	x	x	x	3,3	3,4	4,2
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,2	2,7	x	x	x	2,2	2,3	2,9
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,8	x	x	x	4,9	5,0	5,2
55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	5,2	x	x	x	5,5	5,6	5,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,4	5,7	x	x	x	5,4	5,5	5,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.841	14.095	14.584	-254	-1,8	-18	-0,1	1,1	-1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.291	16.474	16.789	-183	-1,1	-97	-0,6	-0,2	-1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.397	16.580	16.896	-183	-1,1	-117	-0,7	-0,4	-1,8
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,7	6,9	x	x	x	6,7	6,8	7,0
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	4.011	4.118	4.360	-107	-2,6	87	2,2	3,0	2,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20.366	20.443	20.454	-77	-0,4	-730	-3,5	-3,6	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.158	9.127	9.097	32	0,3	-149	-1,6	-1,6	-2,5
Bedarfsgemeinschaften	14.624	14.676	14.704	-52	-0,4	-608	-4,0	-4,1	-5,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	564	638	696	-74	-11,6	-279	-33,1	-17,6	0,9
Zugang seit Jahresbeginn	6.941	6.377	5.739	x	x	-1.211	-14,9	-12,8	-12,2
Bestand	2.938	3.018	3.062	-80	-2,7	-286	-8,9	-6,6	-0,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Rhein-Kreis Neuss  
 Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	7.610	7.498	7.795	112	1,5	123	1,6	1,7	-0,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.443	4.611	4.913	-168	-3,6	67	1,5	3,1	1,2
56,0% Männer	2.488	2.584	2.708	-96	-3,7	49	2,0	5,8	3,9
44,0% Frauen	1.955	2.027	2.205	-72	-3,6	18	0,9	-0,2	-1,9
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	349	423	523	-74	-17,5	-18	-4,9	7,6	7,2
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	42	59	-9	-21,4	-1	-2,9	-12,5	1,7
43,3% 50 Jahre und älter	1.925	1.986	2.044	-61	-3,1	-50	-2,5	-1,4	-2,5
32,5% dar. 55 Jahre und älter	1.446	1.499	1.536	-53	-3,5	-51	-3,4	-2,4	-1,1
12,3% Langzeitarbeitslose	545	593	579	-48	-8,1	-31	-5,4	0,3	-4,5
9,7% Schwerbehinderte Menschen	430	437	444	-7	-1,6	22	5,4	3,8	1,1
20,7% Ausländer	918	918	951	-	-	63	7,4	8,0	8,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.535	1.472	1.570	63	4,3	54	3,6	4,7	-4,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	910	838	946	72	8,6	58	6,8	9,4	-1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	319	295	330	24	8,1	1	0,3	-2,6	-14,5
seit Jahresbeginn	14.872	13.337	11.865	x	x	-46	-0,3	-0,7	-1,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.645	1.754	1.452	-109	-6,2	111	7,2	1,2	-6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	693	764	615	-71	-9,3	76	12,3	1,1	4,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	359	419	281	-60	-14,3	-11	-3,0	2,9	-21,3
seit Jahresbeginn	14.262	12.617	10.863	x	x	-347	-2,4	-3,5	-4,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,9	2,0
dar. Männer	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Frauen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,9	2,3	x	x	x	1,6	1,8	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	1,0	x	x	x	0,6	0,8	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	3,1	3,2	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,2
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.532	4.693	4.990	-161	-3,4	42	0,9	2,4	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.157	5.277	5.525	-120	-2,3	-10	-0,2	1,5	-0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.262	5.383	5.632	-121	-2,2	-31	-0,6	1,0	-0,7
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,3
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	4.011	4.118	4.360	-107	-2,6	87	2,2	3,0	2,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Rhein-Kreis Neuss  
 Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	14.844	14.840	14.841	4	0,0	-591	-3,8	-4,1	-5,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.337	7.335	7.662	2	0,0	-202	-2,7	-3,7	-5,9
53,0% Männer	3.885	3.838	4.050	47	1,2	-84	-2,1	-4,8	-5,6
47,0% Frauen	3.452	3.497	3.612	-45	-1,3	-118	-3,3	-2,5	-6,2
5,3% 15 bis unter 25 Jahre	390	426	443	-36	-8,5	30	8,3	18,7	-2,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	95	93	108	2	2,2	-2	-2,1	3,3	-8,5
27,5% 50 Jahre und älter	2.021	2.018	2.091	3	0,1	-171	-7,8	-8,8	-8,2
14,3% dar. 55 Jahre und älter	1.052	1.064	1.112	-12	-1,1	-106	-9,2	-8,2	-7,3
49,6% Langzeitarbeitslose	3.642	3.582	3.759	60	1,7	-442	-10,8	-14,4	-11,7
6,8% Schwerbehinderte Menschen	500	517	528	-17	-3,3	-43	-7,9	-6,5	-4,3
37,4% Ausländer	2.744	2.777	2.884	-33	-1,2	98	3,7	7,2	0,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.616	1.471	1.327	145	9,9	331	25,8	28,0	-1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	191	201	195	-10	-5,0	18	10,4	30,5	1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	671	538	464	133	24,7	148	28,3	45,0	-5,7
seit Jahresbeginn	14.514	12.898	11.427	x	x	1.509	11,6	10,1	8,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.665	1.832	1.288	-167	-9,1	268	19,2	8,1	-5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	279	279	223	-	-	70	33,5	-6,7	-12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	625	808	332	-183	-22,6	53	9,3	14,1	-19,8
seit Jahresbeginn	15.027	13.362	11.530	x	x	662	4,6	3,0	2,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,2	x	x	x	3,1	3,2	3,4
dar. Männer	3,0	3,0	3,2	x	x	x	3,1	3,2	3,4
Frauen	3,0	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,4
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,6	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,8	x	x	x	1,6	1,5	2,0
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,5	x	x	x	3,4	3,5	3,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.309	9.402	9.594	-93	-1,0	-60	-0,6	0,4	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.135	11.196	11.264	-61	-0,5	-86	-0,8	-1,0	-2,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.135	11.196	11.264	-61	-0,5	-86	-0,8	-1,0	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,6	4,6	4,7
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20.366	20.443	20.454	-77	-0,4	-730	-3,5	-3,6	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.158	9.127	9.097	32	0,3	-149	-1,6	-1,6	-2,5
Bedarfsgemeinschaften	14.624	14.676	14.704	-52	-0,4	-608	-4,0	-4,1	-5,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2019 bis Oktober 2019.

**Bestand an Arbeitslosen**

Ausgewählte Regionen

Zeitreihe, Gebietsstand und Datenstand: Oktober 2019

Berichtsmonat / Rechtskreis	Mönchengladbach, Stadt	Rhein-Kreis Neuss	davon (Sp. 2)								
			Dormagen, Stadt	Grevenbroich, Stadt	Jüchen, Stadt	Kaarst, Stadt	Korschenbroich, Stadt	Meerbusch, Stadt	Neuss, Stadt	Rommerskirchen	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Insgesamt</b>											
<b>Oktober 2018</b>	12.631	11.915	1.577	1.646	451	890	538	1.171	5.449	193	
November 2018	12.389	11.786	1.564	1.654	437	859	556	1.101	5.420	195	
Dezember 2018	12.279	11.682	1.506	1.645	431	852	541	1.111	5.405	191	
Januar 2019	12.735	12.256	1.567	1.734	457	882	565	1.197	5.635	219	
Februar 2019	12.856	12.346	1.516	1.764	470	891	562	1.240	5.682	221	
März 2019	12.784	12.225	1.511	1.759	468	868	569	1.227	5.602	221	
April 2019	12.503	12.060	1.456	1.797	461	819	576	1.246	5.490	215	
Mai 2019	12.580	12.103	1.498	1.803	468	861	576	1.238	5.458	201	
Juni 2019	12.799	12.080	1.476	1.770	454	886	565	1.229	5.505	195	
Juli 2019	12.994	12.420	1.486	1.890	492	911	587	1.239	5.615	200	
August 2019	13.127	12.575	1.490	1.887	514	926	583	1.314	5.658	203	
September 2019	12.646	11.946	1.401	1.756	479	891	545	1.218	5.457	199	
<b>Oktober 2019</b>	12.145	11.780	1.414	1.736	460	878	537	1.194	5.352	209	
<b>SGB III</b>											
<b>Oktober 2018</b>	3.114	4.376	613	628	216	430	265	524	1.583	117	
November 2018	3.119	4.292	598	641	204	405	279	486	1.563	116	
Dezember 2018	3.217	4.303	583	641	205	399	272	503	1.578	122	
Januar 2019	3.537	4.784	628	708	236	423	290	569	1.787	143	
Februar 2019	3.575	4.843	620	722	247	444	286	577	1.806	141	
März 2019	3.459	4.806	618	722	241	434	291	590	1.774	136	
April 2019	3.419	4.649	581	723	235	392	290	595	1.704	129	
Mai 2019	3.421	4.553	621	696	228	379	289	557	1.667	116	
Juni 2019	3.411	4.513	607	669	226	405	268	554	1.675	109	
Juli 2019	3.575	4.832	627	738	248	429	298	579	1.796	117	
August 2019	3.617	4.913	622	743	260	432	307	605	1.822	122	
September 2019	3.334	4.611	590	707	240	406	284	539	1.723	122	
<b>Oktober 2019</b>	3.214	4.443	589	671	223	381	253	519	1.684	123	
<b>SGB II</b>											
<b>Oktober 2018</b>	9.517	7.539	964	1.018	235	460	273	647	3.866	76	
November 2018	9.270	7.494	966	1.013	233	454	277	615	3.857	79	
Dezember 2018	9.062	7.379	923	1.004	226	453	269	608	3.827	69	
Januar 2019	9.198	7.472	939	1.026	221	459	275	628	3.848	76	
Februar 2019	9.281	7.503	896	1.042	223	447	276	663	3.876	80	
März 2019	9.325	7.419	893	1.037	227	434	278	637	3.828	85	
April 2019	9.084	7.411	875	1.074	226	427	286	651	3.786	86	
Mai 2019	9.159	7.550	877	1.107	240	482	287	681	3.791	85	
Juni 2019	9.388	7.567	869	1.101	228	481	297	675	3.830	86	
Juli 2019	9.419	7.588	859	1.152	244	482	289	660	3.819	83	
August 2019	9.510	7.662	868	1.144	254	494	276	709	3.836	81	
September 2019	9.312	7.335	811	1.049	239	485	261	679	3.734	77	
<b>Oktober 2019</b>	8.931	7.337	825	1.065	237	497	284	675	3.668	86	



**Arbeitslosenquoten auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen**

Ausgewählte Regionen

Zeitreihe, Gebietsstand und Datenstand: Oktober 2019

Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

x) Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Regionen mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen.

Berichtsmonat / Rechtskreis	Mönchengladbach, Stadt	Rhein-Kreis Neuss	davon (Sp. 2)							
			Dormagen, Stadt	Grevenbroich, Stadt	Jüchen, Stadt	Kaarst, Stadt	Korschenbroich, Stadt	Meerbusch, Stadt	Neuss, Stadt	Rommerskirchen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Insgesamt</b>										
<b>Oktober 2018</b>	9,0	4,9	4,5	4,6	x	4,1	2,9	4,2	6,5	x
November 2018	8,9	4,9	4,5	4,7	x	3,9	3,0	4,0	6,5	x
Dezember 2018	8,8	4,8	4,3	4,6	x	3,9	3,0	4,0	6,5	x
Januar 2019	9,1	5,1	4,5	4,9	x	4,0	3,1	4,3	6,8	x
Februar 2019	9,2	5,1	4,4	5,0	x	4,1	3,1	4,5	6,8	x
März 2019	9,1	5,1	4,4	5,0	x	4,0	3,1	4,4	6,7	x
April 2019	8,9	5,0	4,2	5,1	x	3,8	3,2	4,5	6,6	x
Mai 2019	8,9	5,0	4,3	5,0	x	3,9	3,2	4,4	6,5	x
Juni 2019	9,1	5,0	4,2	4,9	x	4,0	3,1	4,4	6,6	x
Juli 2019	9,2	5,1	4,3	5,3	x	4,1	3,2	4,4	6,7	x
August 2019	9,3	5,2	4,3	5,3	x	4,2	3,2	4,7	6,8	x
September 2019	9,0	4,9	4,0	4,9	x	4,0	3,0	4,4	6,5	x
<b>Oktober 2019</b>	8,6	4,9	4,1	4,8	x	4,0	2,9	4,3	6,4	x
<b>SGB III</b>										
<b>Oktober 2018</b>	2,2	1,8	1,8	1,8	x	2,0	1,5	1,9	1,9	x
November 2018	2,2	1,8	1,7	1,8	x	1,9	1,5	1,8	1,9	x
Dezember 2018	2,3	1,8	1,7	1,8	x	1,8	1,5	1,8	1,9	x
Januar 2019	2,5	2,0	1,8	2,0	x	1,9	1,6	2,1	2,1	x
Februar 2019	2,6	2,0	1,8	2,0	x	2,0	1,6	2,1	2,2	x
März 2019	2,5	2,0	1,8	2,0	x	2,0	1,6	2,1	2,1	x
April 2019	2,4	1,9	1,7	2,0	x	1,8	1,6	2,2	2,0	x
Mai 2019	2,4	1,9	1,8	1,9	x	1,7	1,6	2,0	2,0	x
Juni 2019	2,4	1,9	1,7	1,9	x	1,8	1,5	2,0	2,0	x
Juli 2019	2,5	2,0	1,8	2,1	x	1,9	1,6	2,1	2,1	x
August 2019	2,6	2,0	1,8	2,1	x	2,0	1,7	2,2	2,2	x
September 2019	2,4	1,9	1,7	2,0	x	1,8	1,6	1,9	2,1	x
<b>Oktober 2019</b>	2,3	1,8	1,7	1,9	x	1,7	1,4	1,9	2,0	x
<b>SGB II</b>										
<b>Oktober 2018</b>	6,8	3,1	2,8	2,9	x	2,1	1,5	2,3	4,6	x
November 2018	6,6	3,1	2,8	2,9	x	2,1	1,5	2,2	4,6	x
Dezember 2018	6,5	3,1	2,7	2,8	x	2,1	1,5	2,2	4,6	x
Januar 2019	6,6	3,1	2,7	2,9	x	2,1	1,5	2,3	4,6	x
Februar 2019	6,6	3,1	2,6	2,9	x	2,1	1,5	2,4	4,6	x
März 2019	6,7	3,1	2,6	2,9	x	2,0	1,5	2,3	4,6	x
April 2019	6,5	3,1	2,5	3,0	x	2,0	1,6	2,4	4,5	x
Mai 2019	6,5	3,1	2,5	3,1	x	2,2	1,6	2,4	4,5	x
Juni 2019	6,7	3,1	2,5	3,1	x	2,2	1,6	2,4	4,6	x
Juli 2019	6,7	3,1	2,5	3,2	x	2,2	1,6	2,4	4,6	x
August 2019	6,8	3,2	2,5	3,2	x	2,2	1,5	2,5	4,6	x
September 2019	6,6	3,0	2,3	2,9	x	2,2	1,4	2,4	4,5	x
<b>Oktober 2019</b>	6,3	3,0	2,4	3,0	x	2,3	1,6	2,4	4,4	x



Stand: 20.09.2019

## Methodischer Hinweis zur Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

### Definitionen

**Arbeitsuchende** sind Personen, die

- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- sich wegen der Vermittlung in ein entsprechendes Beschäftigungsverhältnis bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter gemeldet haben,
- die angestrebte Tätigkeit ausüben können und dürfen.

Dies gilt auch, wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit ausüben (§ 15 Sozialgesetzbuch Drittes Buch - SGB III). Bei den Arbeitsuchenden wird zwischen arbeitslosen und nichtarbeitslosen Arbeitsuchenden unterschieden.

**Arbeitslose** sind Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit),
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen),
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit),
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben und
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Als **nichtarbeitslose Arbeitsuchende** gelten Arbeitsuchende, die die besonderen, für die Zählung als Arbeitslose geforderten Kriterien (z. B. hinsichtlich der Beschäftigungslosigkeit oder der erhöhten Anforderungen an die Verfügbarkeit für die Arbeitsvermittlung) nicht erfüllen oder nach gesetzlicher Vorgabe nicht als arbeitslos gelten.

Somit zählen beispielsweise als nichtarbeitslos arbeitsuchend Personen, die

- kurzzeitig (≤ 6 Wochen) arbeitsunfähig sind,
- sich nach § 38 Abs. 1 SGB III frühzeitig arbeitsuchend gemeldet haben,
- 15 Stunden und mehr beschäftigt sind,
- am 2. Arbeitsmarkt beschäftigt sind,
- an einer Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen oder anderen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen,
- nach § 53a Abs. 2 SGB II nicht als arbeitslos zählen (nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bezogen haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist) oder
- eine Beschäftigung suchen, aber die weiteren Kriterien des § 16 SGB III für die Zählung als Arbeitslose nicht erfüllen.

Weitere Definitionen finden Sie im Glossar der Statistik der BA unter:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf>

## Methodischer Hinweis zur Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

### Historie (Auszug)

Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht sowie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen. Im Folgenden werden die wichtigsten Änderungen benannt:

- Januar 1986 - Inkrafttreten des § 105c Arbeitsförderungsgesetz (ab Januar 1998: § 428 SGB III):  
Erleichterter Arbeitslosengeldbezug (Alg) für über 58-Jährige (Regelung ist Ende 2007 ausgelaufen).
- Januar 2004 - Inkrafttreten des § 16 Abs. 2 SGB III:  
Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik werden ausnahmslos nicht mehr als arbeitslos gezählt.
- Januar 2005 - Einführung des SGB II:  
Mit Einführung des SGB II treten neben den Agenturen für Arbeit weitere Akteure (gemeinsame Einrichtungen und zugelassene kommunale Träger) auf den Arbeitsmarkt, die für die Betreuung von Arbeitsuchenden zuständig sind. Die Daten zur Arbeitslosigkeit speisen sich daher ab Januar 2005 aus dem IT-Fachverfahren der Bundesagentur für Arbeit (BA), aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und, sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden, aus ergänzenden Schätzungen. Ab Berichtsmonat Januar 2007 werden diese Daten integriert verarbeitet (vorher additiv). Nähere Informationen zur „integrierten Arbeitslosenstatistik“ finden Sie im Methodenbericht unter:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Arbeitsmarktstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Integrierte-Arbeitslosenstatistik.pdf>

- Januar 2005 - Einführung des § 65 Abs. 4 SGB II:  
Erleichterter Arbeitslosengeld-II-Bezug (Alg II) für über 58-Jährige (Regelung ist Ende 2007 ausgelaufen).
- April 2007 - Gesetz zur sukzessiven Anpassung des Renteneintrittsalters (§ 235 SGB VI):  
Ab 2012 wird sukzessive das Renteneintrittsalter von 65 auf 67 Jahre erhöht. In der Arbeitsmarktstatistik ist die Altersgrenze relevant für den Arbeitslosenstatus. Bei dem Vorliegen der Kriterien Beschäftigungslosigkeit, Eigenbemühungen und Verfügbarkeit gilt eine Person so lange als arbeitslos, bis sie die Altersgrenze für den Renteneintritt erreicht hat.
- Januar 2009 - Einführung des § 53a Abs. 2 SGB II:  
Erwerbsfähige Leistungsbezieher, die nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung erhalten haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist, gelten als nicht arbeitslos.
- Januar 2009 - Gesetz zur Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente (§ 16 Abs. 2 SGB III):  
Die Teilnahme an allen Maßnahmen nach § 45 SGB III (vor Inkrafttreten der Instrumentenreform 2012 vom 1. April 2012 § 46 SGB III) ist stets als Anwendungsfall des § 16 Abs. 2 SGB III anzusehen und unabhängig von den konkreten Maßeinheiten und der wöchentlichen Dauer der Inanspruchnahme des Teilnehmers ist die Arbeitslosigkeit während der Maßnahme zu beenden.
- Januar 2017 - 9. Änderungsgesetz SGB II:  
Die sogenannten „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) werden vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und zählen nun im Rechtskreis SGB III als arbeitslos bzw. arbeitsuchend und nicht mehr im SGB II.
- April 2019 - Überprüfung Arbeitsvermittlungsstatus der Jobcenter (gE):  
Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung aus Arbeitsagenturen und Kommunen überprüfen und aktualisieren seit April 2019 verstärkt die Datensätze ihrer Kunden mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus. Durch die vermehrten Prüfkaktivitäten ist die Zahl der Arbeitslosen gestiegen. Ausgehend von den Analysen der Berichtsmonate April bis August 2019 gehen wir davon aus, dass es durch die regelmäßige Überprüfung dauerhaft zu einem höheren Niveau des Arbeitslosenbestands gegenüber den Berichtsmonaten vor April 2019 kommt. Die Statistik der BA schätzt, dass etwa 30.000 bis 40.000 der Arbeitslosen im Bestand in Deutschland im Rechtskreis SGB II auf die Überprüfung zurückzuführen sind. Detaillierte Ergebnisse wurden bis zum Berichtsmonat August 2019 im Internet veröffentlicht unter:

[Auswirkungen von Prüfkaktivitäten zum Arbeitsmarktstatus in den Jobcentern \(gE\) auf die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II](#)



Stand: 20.09.2019

## **Methodischer Hinweis zur Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden**

Nähere Informationen zu den verschiedenen gesetzlichen Änderungen und deren Auswirkungen finden Sie im Qualitätsbericht (Kapitel 6: „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“, siehe unten stehenden Link). Darüber hinaus führen Änderungen der operativen Systeme, in den Datenverarbeitungsverfahren sowie Aktualisierungen der Berufs- und Wirtschaftsklassensystematik zu zeitlichen und räumlichen Einschränkungen bei einzelnen Merkmalen. Nähere Informationen können Sie den Fußnoten der jeweiligen Statistik oder dem Qualitätsbericht „Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden“ entnehmen:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/cae/servlet/contentblob/4318/publicationFile/854/Qualitaetsbericht-Statistik-Arbeitslose-Arbeitsuchende.pdf>



## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.